

Pressemitteilung

Ergebnisse der Einwohnerbefragung zum Tourismus in der Uckermark

Wie stehen die Uckermärker zum Tourismus in ihrer Region? Das hat die tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH in Kooperation mit der HNE Eberswalde im Rahmen einer Einwohnerbefragung untersucht. Knapp 800 Bürger und Bürgerinnen haben an der Befragung im Mai/Juni dieses Jahres teilgenommen.

Eine deutliche Mehrheit - gut 90% - sagt, der Tourismus hat eine mittlere oder große Bedeutung als Wirtschaftsfaktor für die Uckermark. Knapp zwei Drittel der Befragten schätzt die Vorteile durch den Tourismus in der Uckermark höher ein als die Nachteile. Die Befragten sprechen sich dafür aus, dass sich Touristen, die in die Uckermark kommen, auf die Region einlassen, den Menschen mit Respekt begegnen und die Natur zu schätzen wissen sollten – da dies ein Alleinstellungsmerkmal der Uckermark darstellt. Weiter wird die Notwendigkeit in Besucherlenkungsmaßnahmen und Kontrollen, wie der Einhaltung von Naturschutzregeln gesehen, um die Natur besser zu schützen. Im Hinblick auf Mitsprache und Beteiligung bei touristischen Entscheidungen fühlt sich ein Großteil der Befragten (80 %) eher nicht oder gar nicht einbezogen und würde sich gern aktiv in Form von Dialog- oder Diskussionsveranstaltungen einbringen (64 %). Die Einwohnerbefragung begrüßten daher viele explizit. Knapp 90 % der Befragten ist es zudem (sehr) wichtig, dass sich die Region nachhaltig weiterentwickelt. Verbesserungswünsche für die touristische Weiterentwicklung bestehen im Bereich der Verkehrsinfrastruktur, wie dem öffentlichen Nahverkehr und dem Ausbau von Rad- und Wanderwegen, der Förderung von Gastronomiebetrieben und weiterer Freizeiteinrichtungen, insbesondere auch für die Einwohner selbst und für jüngere Zielgruppen.

Die Vorbereitung und Auswertung der Befragung lag in den Händen von Merith Sommer, die mit dieser Untersuchung ihr Masterstudium an der HNE erfolgreich abschließt. Wissenschaftliche Betreuung erhielt sie von Herrn Prof. Dr. Hartmut Rein, der bereits einige Studien dieser Art in Deutschland begleitet hat.

Im gleichen Zeitraum fand eine bundesweite Befragung zur Tourismuswahrnehmung statt. Die Ergebnisse aus der Uckermark können somit auch mit anderen Tourismusregionen in Deutschland verglichen werden. Hier befinden sich die Daten derzeit noch in der Auswertung.

Die Ergebnisse beider Studien werden zeitnah in einem Bericht zusammengefasst, als Download unter www.tourismus-uckermark.de/einwohnerbefragung zur Verfügung gestellt und noch in diesem Jahr in einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert. Welche genauen Handlungsmaßnahmen sich daraus für Politik, Verwaltung und die Touristiker selbst ergeben, soll nun in den verschiedenen Fachgremien diskutiert werden. In jedem Fall zeichnet sich ab, dass der Weg hin zu mehr Bürgerbeteiligung auch außerhalb der klassischen Formate führen muss. Das zeigen auch Initiativen bspw. aus dem benachbarten

Mecklenburg-Vorpommern, wo eine Online-Austauschplattform speziell zum Tourismusthema für die Bevölkerung ins Leben gerufen wurde.

Fotos

Fine und Nemo Erlebniswanderweg Prenzlau – Wegemarkierung, Foto: Anet Hoppe

Fine und Nemo Erlebniswanderweg Prenzlau – Erlebnisstation, Foto: Silke Rumpelt

Fine und Nemo Erlebniswanderweg Prenzlau - Aussichtspunkt: Silke Rumpelt

Kontakt

tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH

Silke Rumpelt rumpelt@tourismus-uckermark.de

Anet Hoppe hoppe@tourismus-uckermark.de

Tel.: 03984 – 835883